

Objektbericht



Entwurf des Leberschen Wappens

Objektname Gouache

Datierung 1778

Material/Technik Gouache auf Pergament

Maße 23,1 × 18,1 cm

Inventarnummer RG-440

Beschreibung Ferdinand Joseph von Leber wurde im Jahr 1776 Leibchirurg Maria Theresias und für seine Arbeit 1778 als "Edler von" geadelt. Die Gouache des Wappens könnte aus dem Adelsprädikt der Familie Leber entnommen worden sein. Wappen: Ein schrägrechts geteilter Schild. Im vorderen goldenen Felde auf grünem Grunde ein dreizinniger, mit Schusslöchern und einem geschlossenen Thore versehener Thurm; über demselben eine linksgekehrte natürliche Eule; in der Mitte gerade über dem Tor eine schwarze Steinplatte mit den Initialen M. T. im Golde. Im hinteren blauen Felde drei sechseckige untereinander gestellte goldene Sterne. Auf dem Schilde ruht ein rechtsgekehrter gekrönter Turnierhelm. Auf der Krone steht ein rechtssehender einfacher schwarzer Adler mit ausgeschlagener Zunge, ausgebreiteten Flügeln und von sich gestreckten

Objektbericht

Fängen. Die Helmdecken sind rechts schwarz, links blau, zu beiden Seiten mit Gold belegt.